Wichtige Begriffe aus dem Mittelalter



Begriff:	Bedeutung:
Lehnswesen	
Vasall	
Ritter	
Burg	
Graf	
Zehnt	
Inquisition	
Bischof	
Simonie	
Zölibat	
Laieninvestitur	
Ablass	
Frondienst	
Grundherrschaft	
Herzog	
Pfalz	
Kloster	
Schisma	
Stände	
Gottesgnadentum	
Mark	
Kurfürst	
Orthodox	



<u>Aufgabe:</u> Schneide die Kästchen auf dem zweiten Arbeitsblatt aus und klebe sie in das Feld des korrekten Fachbegriffs!

Bildnachweis:
1. HandiHow; https://pixabay.com/de/vectors/symbol-quiz-fragen-fragebogen-6065372/
2. OpenClipart-Vectors; https://pixabay.com/de/vectors/benutzerbild-avatare-schere-2029577/

Im Mittelalter entstandene Vorstellung, nach der ein Herrscher (z. B. König) von Gott eingesetzt und daher gerechtfertigt ist

Gnadenakt in der katholischen Kirche, durch den man sich gegen Bezahlung oder Beichte von „Sünden“ freisprechen konnte

Religiöse Vorschrift für einen kirchlichen Würdenträger, auf die Ehe zu verzichten (Ehelosigkeit)

Verfolgung und Bestrafung von Kirchenkritikern bzw. Andersdenkenden (Häretikern) durch die Kirche im Mittelalter

Königlicher Amtsträger in einem Gebiet, um dort im Dienste des Königs die Herrschaft umzusetzen

Gebäude, in dem Mönche und Nonnen in Abgeschiedenheit von der Außenwelt leben, um sich ausschließlich dem Leben für Gott zu widmen

Adelige Reiter bzw. schwer bewaffneter Krieger, die im Dienste für einen Herrscher in den Krieg zogen

Andere Bezeichnung für „Lehnsmann“; erbrachte seinem Lehnsherrn Dienste und war ihm zu Gehorsam und Treue verpflichtet

Gesicherter Wohnsitz und Heimatstätte von Herrschern oder Rittern im Mittelalter; sie diente wegen ihrer höheren Umgebung auch als Verteidigungsanlage

Unterkunft eines reisenden Königs und seiner Gefolgschaft (Kapelle) im Mittelalter

Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung im Mittelalter, in der ein Lehnsherr (z. B. Grundherr) in einem Treueverhältnis zu seinem Vasall (z. B. Bauer) stand

Dienstleistungen bzw. Arbeiten (z. B. Ernten) von Leibeigenen für ihren Grundherrn; diese waren Bestandteil des mittelalterlichen Lehnswesens

Bezeichnung für einen gesellschaftlichen Rang im Mittelalter; zu dieser Gesellschaftsordnung gehörten der Klerus, Adel und Bürger/Bauern

Spaltung der christlichen Glaubensgemeinschaft in eine römisch-katholische und griechisch-orthodoxe Glaubensrichtung im 11. Jahrhundert

Oberster geistlicher Würdenträger in einem kirchlichen Herrschaftsgebiet (Bistum)

Hochrangiges Amt, das seit der Goldenen Bulle von 1356 zur Wahl des römisch-deutschen Königs berechtigt war. Von diesen gab es insgesamt sieben Personen

Abgabe des zehnten Teils vom Ertrag eines Grundstücks (oder Geld) an die Kirche oder einen weltlichen Herrscher (quasi als Steuer)

Einsetzung von weltlichen Herrschern in ein kirchliches Amt (z. B. Bischöfe); diese Praxis führte im 11. Jahrhundert zum Investiturstreit zwischen König und Papst

Mittelalterliches System, in dem adelige Grundherrn ihren Landbesitz an ärmere Bauern verliehen, die ihnen wiederum zu Dienstleistungen und Gehorsam verpflichtet waren

Hochrangiger Adelstitel im Mittelalter, der unmittelbar nach dem König folgt

Kauf oder Verkauf eines kirchlichen Amts (z. B. Priesteramt)

Gesicherte Grenzgebiete, die zur Verteidigung gegen drohende Barbareneinfälle verwaltet wurden und Angriffe abwehren sollten

Bezeichnung der Kirchengemeinde im Osten, die sich infolge des Schismas von der römisch-katholischen Kirche im 11. Jahrhundert abgespalten hatte

LÖSUNG: Wichtige Begriffe aus dem Mittelalter

Begriff:	Bedeutung:
Lehnswesen	**Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung im Mittelalter, in der ein Lehnsherr (z. B. Grundherr) in einem Treueverhältnis zu seinem Vasall (z. B. Bauer) stand**
Vasall	**Andere Bezeichnung für „Lehnsmann"; erbrachte seinem Lehnsherrn Dienste und war ihm zu Gehorsam und Treue verpflichtet**
Ritter	**Adelige Reiter bzw. schwer bewaffneter Krieger, die im Dienste für einen Herrscher in den Krieg zogen**
Burg	**Gesicherter Wohnsitz und Heimatstätte von Herrschern oder Rittern im Mittelalter; sie diente wegen ihrer höheren Umgebung auch als Verteidigungsanlage**
Graf	**Königlicher Amtsträger in einem Gebiet, um dort im Dienste des Königs die Herrschaft umzusetzen**
Zehnt	**Abgabe des zehnten Teils vom Ertrag eines Grundstücks (oder Geld) an die Kirche oder einen weltlichen Herrscher (quasi als Steuer)**
Inquisition	**Verfolgung und Bestrafung von Kirchenkritikern bzw. Andersdenkenden (Häretikern) durch die Kirche im Mittelalter**
Bischof	**Oberster geistlicher Würdenträger in einem kirchlichen Herrschaftsgebiet (Bistum)**
Simonie	**Kauf oder Verkauf eines kirchlichen Amts (z. B. Priesteramt)**
Zölibat	**Religiöse Vorschrift für einen kirchlichen Würdenträger, auf die Ehe zu verzichten (Ehelosigkeit)**
Laieninvestitur	**Einsetzung von weltlichen Herrschern in ein kirchliches Amt (z. B. Bischöfe); diese Praxis führte im 11. Jahrhundert zum Investiturstreit zwischen König und Papst**
Ablass	**Gnadenakt in der katholischen Kirche, durch den man sich gegen Bezahlung oder Beichte von „Sünden" freisprechen konnte**
Frondienst	**Dienstleistungen bzw. Arbeiten (z. B. Ernten) von Leibeigenen für ihren Grundherrn; diese waren Bestandteil des mittelalterlichen Lehnswesens**
Grundherrschaft	**Mittelalterliches System, in dem adelige Grundherrn ihren Landbesitz an ärmere Bauern verliehen, die ihnen wiederum zu Dienstleistungen und Gehorsam verpflichtet waren**
Herzog	**Hochrangiger Adelstitel im Mittelalter, der unmittelbar nach dem König folgt**
Pfalz	**Unterkunft eines reisenden Königs und seiner Gefolgschaft (Kapelle) im Mittelalter**
Kloster	**Gebäude, in dem Mönche und Nonnen in Abgeschiedenheit von der Außenwelt leben, um sich ausschließlich dem Leben für Gott zu widmen**
Schisma	**Spaltung der christlichen Glaubensgemeinschaft in eine römisch-katholische und griechisch-orthodoxe Glaubensrichtung im 11. Jahrhundert**
Stände	**Bezeichnung für einen gesellschaftlichen Rang im Mittelalter; zu dieser Gesellschaftsordnung gehörten der Klerus, Adel und Bürger/Bauern**
Gottesgnadentum	**Im Mittelalter entstandene Vorstellung, nach der ein Herrscher (z. B. König) von Gott eingesetzt und daher gerechtfertigt ist**
Mark	**Gesicherte Grenzgebiete, die zur Verteidigung gegen drohende Barbareneinfälle verwaltet wurden und Angriffe abwehren sollten**
Kurfürst	**Hochrangiges Amt, das seit der Goldenen Bulle von 1356 zur Wahl des römisch-deutschen Königs berechtigt war. Von diesen gab es insgesamt sieben Personen**
Orthodox	**Bezeichnung der Kirchengemeinde im Osten, die sich infolge des Schismas von der römisch-katholischen Kirche im 11. Jahrhundert abgespalten hatte**

Bildnachweis:
HandiHow; https://pixabay.com/de/vectors/symbol-quiz-fragen-fragebogen-6065372/